



# Frisch aus unserer Küche

AKB Portfoliofonds

Geld anlegen nach Ihrem Gusto.

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

# Inhalt

Einleitung	
– Kundenprofil und Anlagestrategie	5
– Anlagefonds erklärt	8
AKB Portfoliofonds	
– Das Erfolgsrezept	11
– AKB Anlagepolitik	12
– Anlagestrategien	13
– AKB Portfoliofonds im Überblick	14
– Ihre Vorteile	20
Glossar	21



Ein Blick  
in unsere  
Töpfe



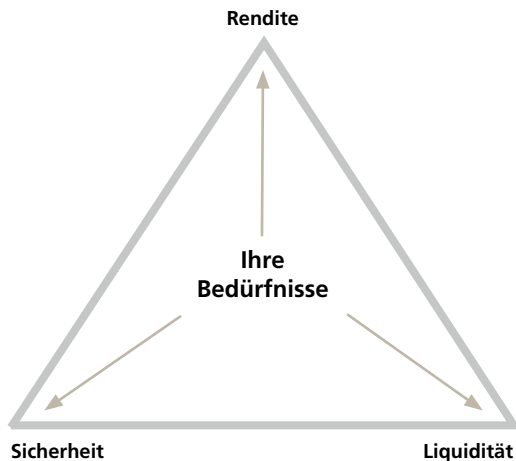
# Kundenprofil und Anlage- strategie

*Wie Sie Ihr Geld anlegen, hängt von diversen Faktoren ab. Sind Sie sehr auf Sicherheit bedacht? Oder können Sie mit einem überschaubaren Risiko gut umgehen?*

Grundsätzlich gilt: Weniger Risiko bedeutet weniger Rendite. Möchten Sie eine höhere Rendite, müssen Sie mit einem grösseren Risiko gut leben können. Jeder Anlageprozess beginnt daher mit der Analyse des eigenen Kundenprofils und der Festlegung der Anlageziele. Bei der Anlage Ihres Geldes gilt: Die richtige Mischung macht's.

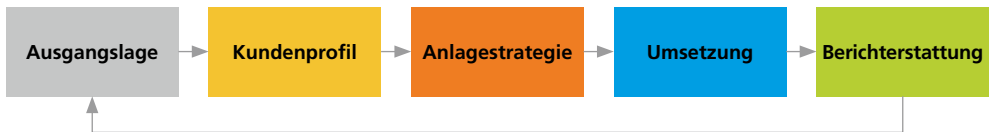
*«Die individuelle Risiko-Einstufung ist das A und O Ihrer Geldanlage. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir Ihre Anlagestrategie, welche Ihren ganz persönlichen Zielen und Bedürfnissen entspricht.»*

Wenn Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen wollen, dreht sich alles um drei Begriffe: Rendite, Liquidität und Sicherheit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese mit der zu Ihnen passenden Anlagestrategie in Einklang bringen.



Bei der Geldanlage verfolgen wir eine eigene Anlagepolitik mit internationaler Ausrichtung und einem Schwergewicht in Ihrer Referenzwährung. Was das konkret für Sie heisst? Das schauen wir uns gemeinsam mit Ihnen an: Anhand Ihres Kundenprofils bestimmen wir die richtige Gewichtung der verschiedenen Anlagekategorien.

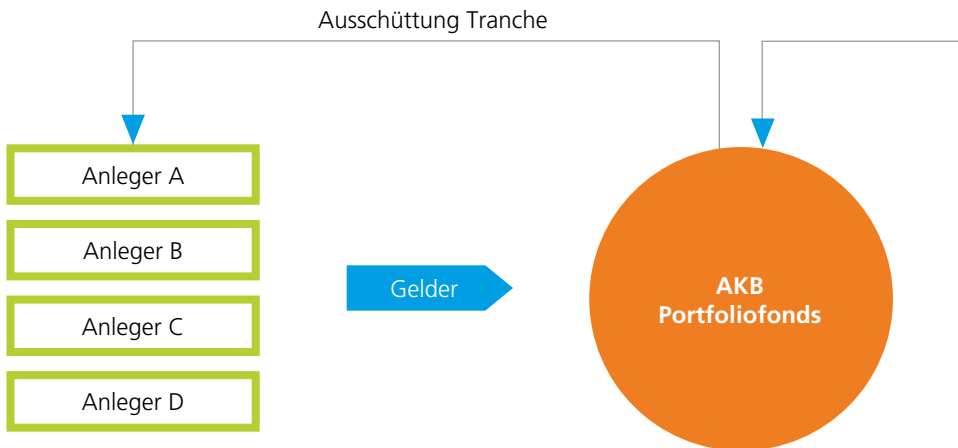
## Umsetzung Ihrer Anlagestrategie



# So funktioniert ein Anlagefonds

Anlagefonds sind Vermögen, das aus den Einlagen vieler einzelner Anleger besteht. Dieses Vermögen investieren wir auf den internationalen Wertschriften-Märkten in Aktien, Obligationen und «Übrige Anlagen»<sup>1</sup>. Investieren Sie in einen Anlagefonds, besitzen Sie Anteile am Fondsvermögen, entsprechend der Höhe Ihrer Einlage.

Fondsanteile können Sie in der Regel jederzeit dazukaufen oder wieder veräußern. Weil das Fondsvermögen rechtlich als Sondervermögen gilt, genießen Sie als Anlegerin oder Anleger einen erhöhten Schutz.



Bei den Fonds der Tranche A werden die Erträge an die Anleger ausgeschüttet. Handelt es sich jedoch um einen Fonds der Tranche T, werden die Erträge reinvestiert, also dem Fondsvermögen gutgeschrieben.

<sup>1</sup> Erklärung im Glossar auf Seite 23



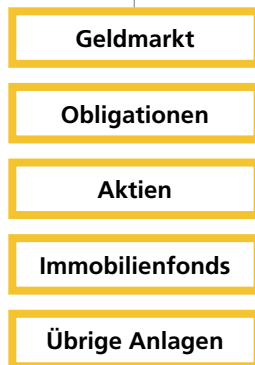
### **Das bringt Ihnen ein Anlagefonds**

Für Privatanleger ist es schwierig und zeitaufwendig, Anlagen breit zu streuen – insbesondere bei eher niedrigen Investitionssummen. Wenn Sie in Anlagefonds investieren, übernehmen Spezialisten das professionelle Management Ihrer Vermögensverwaltung für Sie. Sie verteilen Ihr investiertes Geld strategisch geschickt auf mehrere Wertpapiere. Dadurch senkt sich das Risiko grösserer Verluste: Verliert eine Anlage, lässt sich der Verlust mit den Gewinnen anderer Anlagen auffangen.

Mit dieser Diversifikation senken Sie einfach und effizient das Risiko Ihres Portfolios und nutzen die Chancen an den Finanzmärkten.

Thesaurierung Tranche

Anlage in





AKB Portfoliofonds

# Das Erfolgs- rezept

*Die Portfoliofonds aus unserer «Meisterküche» öffnen Ihnen einen kostengünstigen Zugang zu sämtlichen Vorteilen einer professionell verwalteten Anlagelösung, und dies schon ab geringen Geldbeträgen.*

Mit unseren hauseigenen AKB Portfoliofonds wurde ein Instrument geschaffen, welches Ihnen die Tür zu einer kostengünstigen Vermögensanlage öffnet. Eine weltweite breite Diversifikation mit überschaubarem Risiko kann auch mit geringem Kapitaleinsatz realisiert werden. Ist die Strategie einmal gewählt, müssen Sie sich nicht mehr um Details kümmern, sondern können den Erfolg Ihrer Anlagestrategie genießen.

# AKB Anlagepolitik

Die Aargauische Kantonalbank verfolgt in den AKB Portfoliofonds eine eigene, unabhängige Anlagepolitik mit einer internationalen Ausrichtung und einem Schwergewicht in der Referenzwährung Schweizer Franken (CHF). Das Verhältnis von Ertrag und Risiko wird durch einen hohen Diversifikationseffekt optimiert. Ein klar strukturierter und disziplinierter Anlageprozess mit kurzen Entscheidungswegen garantiert eine rasche Ausrichtung auf veränderte Marktsituationen unter grösstmöglicher Risikokontrolle.

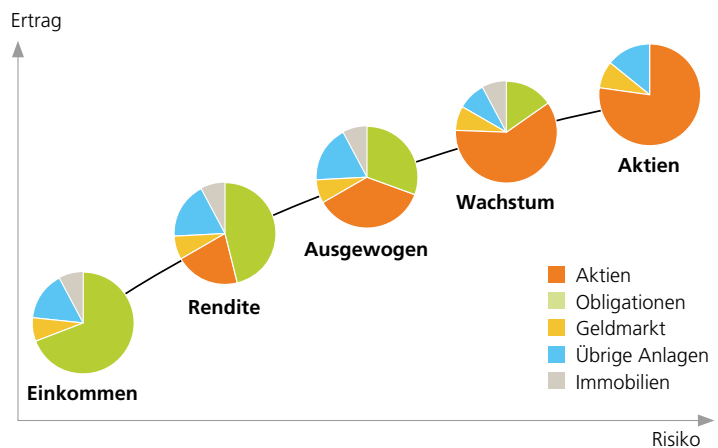
Für die Umsetzung der Vermögensaufteilung werden in einem separaten Selektionsprozess geeignete Direktanlagen wie Aktien und Obligationen oder Anlagefonds ausgewählt.

*Mit unserem bewährten Erfolgsrezept verwalten wir bereits heute CHF 5,1 Milliarden Kundenvermögen in über 2600 Vermögensverwaltungsmandaten.*



# Anlagestrategien in AKB Portfoliofonds

Mit den AKB Portfoliofonds können Sie Ihre persönliche Anlagestrategie in einem Produkt umsetzen. Ihr Kundenprofil und Ihr Anlagehorizont bestimmen die Wahl des passenden Portfoliofonds. Die Aargauische Kantonalbank bietet fünf unterschiedliche Anlagestrategien an:



# Die AKB Portfoliofonds im Überblick

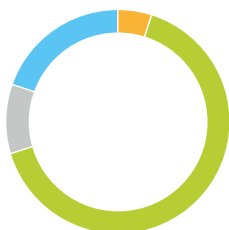


## AKB Portfoliofonds Einkommen

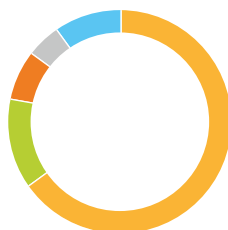
Mit der gewählten Anlagestrategie Einkommen soll in erster Linie der Wert des Kapitals erhalten und ein konstanter Ertrag erzielt werden. Nebst einem hohen Anteil an Obligationen werden zur Optimierung des Portfolios Schweizer Immobilienfonds und «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> beigemischt. Ein grosser Teil der Anlagen erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Der AKB Portfoliofonds Einkommen ist die konservativste Ausgestaltung unserer AKB Portfoliofonds-Palette. Wir empfehlen einen Anlagehorizont von mindestens vier Jahren.

### Hinweis

Die nachfolgenden (gezeigten) Darstellungen zu den Vermögensaufteilungen werden angepeilt. Diese beziehen sich auf entsprechende AKB-Vermögensverwaltungsmandate, welche als Basis für die angestrebten Vermögensaufteilungen dienen.



— Geldmarkt	5%
— Obligationen	65%
— Immobilienfonds	10%
— Übrige Anlagen	20%



— Schweizer Franken	65%
— US Dollar	13%
— Euro	7%
— Britische Pfund	5%
— Diverse Währungen	10%

---

**Valoren-Nummer: 39'507'464** CHF ausschüttend

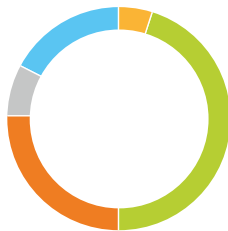
---

**Valoren-Nummer: 39'507'465** CHF thesaurierend

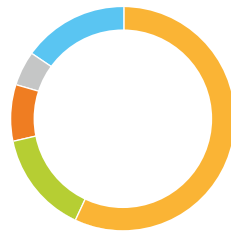


### AKB Portfoliofonds Rendite

Das Hauptziel des AKB Portfoliofonds Rendite besteht in der Werterhaltung bei höherem Ertragspotenzial. Dabei wird ein Anteil der Mittel in Sachwerte wie Aktien und Schweizer Immobilienfonds investiert. Der Aktienanteil liegt zwischen 15% und 35%. Ein Grossteil der Anlagen erfolgt in Obligationen. Als Ergänzungen werden «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> beigemischt. Ein überwiegender Anteil der Anlagen erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Wir empfehlen einen Anlagehorizont von mindestens sechs Jahren.



— Geldmarkt	5%
— Obligationen	45%
— Aktien	25%
— Immobilienfonds	7,5%
— Übrige Anlagen	17,5%



— Schweizer Franken	57%
— US Dollar	14,5%
— Euro	8%
— Britische Pfund	5%
— Diverse Währungen	15,5%

---

**Valoren-Nummer: 39'507'466**      CHF      ausschüttend

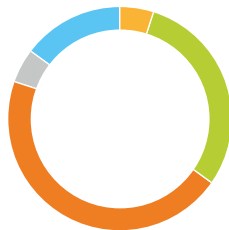
---

**Valoren-Nummer: 39'507'467**      CHF      thesaurierend

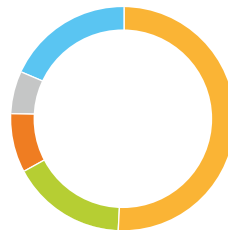


### AKB Portfoliofonds Ausgewogen

Mit dem AKB Portfoliofonds Ausgewogen sollen laufende Einkünfte (Zinsen und Dividenden) sowie Kapitalgewinne aus verschiedenen Anlagekategorien zur Vermehrung Ihres Vermögens führen. Mit einem Aktienanteil von 35% und 55% werden Chancen auf Aktienkursgewinne eröffnet. Obligationen, Schweizer Immobilien und «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> ergänzen das Portfolio. Der Anteil an Schweizer Franken (CHF) Anlagen liegt bei rund 50%. Wir empfehlen einen Anlagehorizont von mindestens acht Jahren.



— Geldmarkt	5%
— Obligationen	30%
— Aktien	45%
— Immobilienfonds	5%
— Übrige Anlagen	15%



— Schweizer Franken	51%
— US Dollar	16%
— Euro	8,5%
— Britische Pfund	6%
— Diverse Währungen	18,5%

---

**Valoren-Nummer: 39'507'468**      CHF      ausschüttend

---

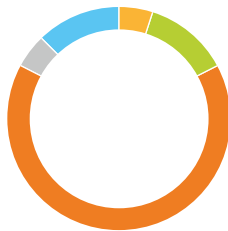
**Valoren-Nummer: 39'507'469**      CHF      thesaurierend



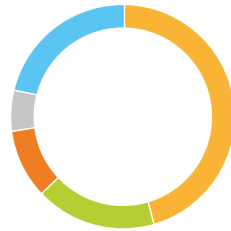


### AKB Portfoliofonds Wachstum

Der AKB Portfoliofonds Wachstum richtet sich an Anleger, die einen höheren Gesamtertrag erzielen möchten. Dieser besteht mehrheitlich aus Kapitalwachstum der verschiedenen Anlagekategorien und zu einem kleineren Teil aus laufenden Zins- und Dividendeneinkünften. Der Aktienanteil im Portfolio liegt zwischen 55% und 75%. Ein überwiegender Anteil der Anlagen erfolgt in Fremdwährungen. Zur Portfoliooptimierung wird ein kleiner Anteil in Obligationen und weitere Anteile in Schweizer Immobilienfonds und «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> investiert. Wir empfehlen einen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren.



— Geldmarkt	5%
— Obligationen	12,5%
— Aktien	65%
— Immobilienfonds	5%
— Übrige Anlagen	12,5%



— Schweizer Franken	46%
— US Dollar	17%
— Euro	9,5%
— Britische Pfund	6%
— Diverse Währungen	21,5%

---

**Valoren-Nummer: 39'507'470**      CHF      ausschüttend

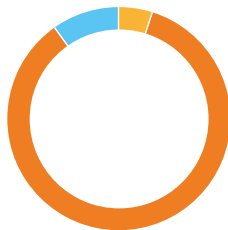
---

**Valoren-Nummer: 39'507'471**      CHF      thesaurierend

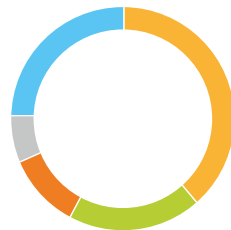


### AKB Portfoliofonds Aktien

Als risikoreichste Anlagestrategie sollen mit dem AKB Portfoliofonds Aktien mehrheitlich Kapitalgewinne an den internationalen Aktienmärkten langfristig einen hohen Ertrag generieren. Der Aktienanteil beträgt mindestens 75% und maximal 95%. «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> bringen dabei eine gewisse Stabilität und Risikooptimierung. Ein grosser Teil der Anlagen erfolgt in Fremdwährungen. Wir empfehlen einen Anlagehorizont von mindestens zwölf Jahren.



— Geldmarkt	5%
— Aktien	85%
— Übrige Anlagen	10%



— Schweizer Franken	39%
— US Dollar	19%
— Euro	10,5%
— Britische Pfund	6,5%
— Diverse Währungen	25%

---

<b>Valoren-Nummer: 39'507'472</b>	CHF	ausschüttend
-----------------------------------	-----	--------------

---

<b>Valoren-Nummer: 39'507'473</b>	CHF	thesaurierend
-----------------------------------	-----	---------------



*«Wir beraten Sie gerne, um mit Ihnen eine passende und attraktive Anlagelösung zu erarbeiten. Nutzen Sie die Erfahrung und das Know-how unserer AKB-Spitzenköche – es lohnt sich.»*

# Mehr Ertrag bei weniger Risiko

Im Vergleich zu herkömmlichen Portfoliofonds bieten unsere fünf Portfoliofonds-Lösungen ein noch besseres Risiko-/Ertragsverhältnis. Dies wird durch Beimischung von Anlageklassen wie z.B. «Übrige Anlagen»<sup>1</sup> oder Schweizer Immobilienfonds erreicht, welche eine möglichst unabhängige Renditeentwicklung gegenüber Aktien und Obligationen aufweisen.

Wählen auch Sie eine der fünf angebotenen Anlagestrategien aus, damit auch Sie beruhigt in die Zukunft blicken können.

## Ihre weiteren Vorteile im Überblick:

- Schon mit kleineren Summen lässt sich in eine professionell verwaltete Anlagestrategie investieren.
- Mit den AKB Portfoliofonds ermöglichen wir Ihnen eine auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausgerichtete Anlagelösung.
- Hohe Flexibilität durch tägliche Verfügbarkeit der finanziellen Mittel.
- Eigener Anlageprozess führt zu unabhängigen Anlagestrategien und Umsetzungen.
- Langjährige, erfolgreiche Leistungsausweise von vergleichbaren Anlagestrategien der Aargauischen Kantonalbank.

**Der Aargauischen Kantonalbank ist es ein Anliegen, vollständige Transparenz in Bezug auf den Umgang mit Vertriebsentschädigungen (Retrozessionen) zu schaffen. Unsere AKB Portfoliofonds sind deshalb komplett transparent und retrozessionsfrei.**

# Glossar

## Wichtige Begriffe gut erklärt.

### **Aktien**

Miteigentum an einer Unternehmung; Beteiligung am Aktienkapital einer Gesellschaft.

### **Aktienfonds**

Anlagefonds/kollektive Kapitalanlage, bei dem/der das Vermögen überwiegend in Aktien investiert ist (z.B. Länderfonds, Branchenfonds).

### **Aktienindex**

Ein Aktienindex ist eine Kennzahl für die Entwicklung von ausgewählten Aktienkursen in einem Aktienmarkt.

### **Anlagerendite**

Gesamter prozentualer Wertzuwachs einer Anlage oder eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums. Dieser setzt sich aus Kursgewinnen und Ausschüttungen zusammen. Grundsätzlich gilt: je höher die Rendite, desto höher das Risiko.

### **Anlageziel**

Definition des Anlageziels eines Fonds/einer kollektiven Kapitalanlage. Beschreibung des Anlageuniversums, der Titelselektion und der geografischen bzw. währungsmässigen Anlageschwerpunkte.

### **Asset Allocation/Anlagestrategie**

Struktur der Anlagestrategie nach Anlagekategorien, Währungen, Regionen und Branchen. Dabei wird grundsätzlich zwischen der langfristigen Strategiedefinition (strategische Ausrichtung) und der kurzfristigen Taktik (taktische Ausrichtung) unterschieden.

### **Ausschüttung**

Auszahlung an die Anteilinhaber, die sich aus Dividenden und Zinserträgen des Anlagefonds ergibt. Die Höhe der Ausschüttung wird von der Fondsleitung festgelegt. Ein Fonds kann entweder eine Ausschüttung vornehmen (üblicherweise auf Jahresbasis) oder die Fondsgewinne reinvestieren (Kapitalzuwachs).

### **Benchmark**

Index, der als Vergleichsbasis für die vom Portfolio erzielte Performance dient. Der Benchmark ermöglicht, die Leistung

des Vermögensverwalters vergleichbar zu machen und neutral zu beurteilen.

### **Branchenfonds**

Aktienfonds, die ausschliesslich in Aktien einer bestimmten Branche investieren (z.B. Pharmabranche).

### **Cat-Bonds (Katastrophenanleihen)**

Cat-Bonds dienen dem Ausgleich von Spitzenrisiken und gehören zu den ILS (siehe Insurance Linked Securities).

### **CoCo's**

Bedingte Wandelanleihen (Contingent Convertible Bonds, kurz CoCo's genannt) sind Obligationen mit einem bedingten Wandelrecht, welche im Bedarfsfall in Aktien der emittierenden Gesellschaft gewandelt oder ganz abgeschrieben werden. Die Wandlung erfolgt automatisch und zu einem vorher definierten Preis. Als Entschädigung für dieses bedingte Wandelrecht der Gesellschaft erhält der Anleger einen höheren Coupon.

### **Diversifikation**

Aufteilung einer Investition auf verschiedene Anlagewerte, Länder, Währungen und Branchen mit dem Ziel, das Portfoliorisiko zu streuen und damit in der Summe zu optimieren.

### **Dividende**

Die Dividende ist der Teil des Gewinns, den eine Aktiengesellschaft an ihre Aktionäre ausschüttet. Die Höhe der Dividende orientiert sich am Gewinn des Unternehmens, wobei in der Regel ein Teil des Gewinns einbehalten wird.

### **Duration/Modified Duration**

Cashflowgewichtete Restlaufzeit einer Obligation. Modified Duration ist die Sensitivität einer Obligation gegenüber Zinssatz- oder Zinsstrukturänderungen.

### **Festverzinsliche Papiere**

Schuldverschreibungen wie Anleihen, Schuldscheine und Pfandbriefe, deren Coupon während der Laufzeit der Schuldverschreibung unverändert (fest) bleibt.

### **Fremdwährungsrisiko**

Währungsrisiko, das sich dadurch ergibt, dass die Währung einer bestimmten Investition nicht notwendigerweise der Referenzwährung des Anlegers entspricht.

### **Geldmarkt**

Markt, auf dem Unternehmen oder die öffentliche Hand Gelder anlegen oder aufnehmen können (Laufzeiten von einem Tag bis zu einem Jahr).

### **Geldmarktfonds**

Anlagefonds für Anlagen in kurzfristige Geldmarktpapiere sowie Anleihen mit kurzer Restlaufzeit.

### **Hedge Fund**

Kollektive Anlageinstrumente, die an den globalen Märkten investieren, sich an einer absoluten Rendite orientieren und Kapitalzuwachs anstreben. Hedge Funds setzen eine Reihe von Anlagetechniken ein, sind wenigen gesetzlichen Bestimmungen unterworfen und lassen oft nur eine begrenzte Zahl von Anlegern zu, um die Anlagestrategie flexibel zu halten.

### **High Yield Bonds**

Anleihen, die von führenden Rating-Agenturen mit BB+ oder schlechter eingestuft werden bzw. dieser Einstufung entsprechen. Wegen ihrer tieferen Kreditqualität bieten High Yield Bonds eine höhere Rendite als Anleihen mit besserer Bonität, beinhalten aber auch höhere Risiken.

### **Infrastruktur**

Der Begriff Infrastruktur lässt sich aus technischer Sicht in eine wirtschaftliche und in eine soziale Kategorie einteilen. Erstere umfasst Energie/Versorgung, Transport/Verkehr und Kommunikation, während der soziale z.B. Krankenhäuser, Schulen etc. beinhaltet.

### **Immobilien**

Die Anlagen in Immobilien erfolgen bei den AKB Anlagestrategien mehrheitlich in Immobilienfonds. Durch die tiefe Korrelation zu den herkömmlichen Finanzmärkten weisen diese Produkte innerhalb eines Portfolios attraktive Rendite-/Risikoeigenschaften auf.

### **Immobilienfonds**

Anlagefonds, der in Liegenschaften und Grundstücke investiert.

### **Insurance Linked Securities (ILS)**

ILS übertragen Versicherungsrisiken an den Kapitalmarkt, deren Ereignisfall mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit und mit sehr grossem Schaden auftritt. Die Performance der Anlagen hängt vom Eintreffen (oder Nichteintreffen) eines versicherten Ereignisses ab.

### **Korrelation**

Statistisches Mass, das den linearen Zusammenhang zwischen zwei Zahlenreihen (beispielsweise der Performance einer Aktie und des Marktes) misst. Definitionsgemäss bewegt sich die Korrelation zwischen +1 und -1. Ein Wert von +1 (-1) bedeutet, dass sich Index und Aktie konstant gleichgerichtet (entgegengesetzt) bewegen.

### **Liquiditätsrisiko**

Risiko, dass eine Investition nicht innerhalb einer nützlichen Frist zu einem vernünftigen Preis verkauft werden kann. Dies kann durch schlechte Bid-Ask-Spreads, lange Kündigungsfristen (etwa bei Hedge Funds) oder das Fehlen von Käufern auftreten.

### **Mikrofinanz**

Unter Mikrofinanz versteht man die Vergabe von Mikrokrediten an lokale, einkommensschwache Haushalte (Mikrounternehmer) in Entwicklungsländern. Diese Kleinstkredite werden üblicherweise in der Grössenordnung von USD 50 bis 5000 von sogenannten Mikrofinanzinstitutionen vor Ort geprüft, gesprochen und überwacht. Mikrofinanz-Anlagen sind Bestandteil der «Übrigen Anlagen».

### **Obligation**

Eine von einer privaten Gesellschaft oder einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft ausgegebene Schuldverschreibung. Der Schuldner verpflichtet sich, den investierten Betrag bei Fälligkeit vollständig zurückzuzahlen und periodisch einen im Voraus festgelegten Zins zu entrichten.

### **Performance**

Siehe Anlagerendite.

## Portfolio

Zusammenstellung mehrerer Wertpapiere, um das Risiko zu streuen. In der Regel werden dabei mehrere Anlagekategorien wie zum Beispiel Aktien, Optionen oder Immobilien gemischt.

## Private Equity

Nicht öffentlich zugängliches Beteiligungskapital, das darauf abzielt, den Wert der Unternehmen zu steigern, um sich zum späteren Zeitpunkt wieder aus dem Unternehmen zurückzuziehen. Private-Equity-Gesellschaften investieren in Unternehmen in den verschiedensten Entwicklungsstadien, wobei die Investitionen von der Bereitstellung von Startkapital für Start-ups (Venture Capital) über die Finanzierung schnellen Unternehmenswachstums (Growth Capital) bis hin zum Leveraged Buyout reifer Unternehmen (Buyouts) reichen.

## Produkt-Risiko-Klassifizierung (PRC)

Mittels der Produkt-Risiko-Klassifizierung (engl. PRC) werden die Anlageprodukte in 7 Risikoklassen eingeteilt. Ein Produkt mit einer PRC von 1 birgt ein tiefes Risiko, während ein Produkt mit einer PRC von 7 ein hohes Risiko aufweist. In die Berechnung werden Markt-, Kredit- und das Liquiditätsrisiko miteinbezogen.

## Risiko

In der Finanzmarkttheorie wird das Risiko einer Anlage an den Ertragsschwankungen gemessen (Streuung der Renditen um deren Mittelwert). Risiko und Rendite stehen theoretisch in einem direkten Zusammenhang: Je höher das eingegangene Risiko ist, desto grösser dürfte längerfristig der Ertrag der entsprechenden Anlage ausfallen.

## Rohstoffe

Unter Rohstoffen versteht man Edelmetalle und Industriemetalle, Energiestoffe sowie Land- und Viehwirtschaft. Rohstoffe sind nicht von der Inflation oder von Finanzkrisen, sondern vielmehr von politischen Faktoren wie zum Beispiel staatlichen Investitionen in die Rohstoffförderung abhängig. Die physische Nachfrage und das Angebot haben einen markanten Einfluss auf den Preis und somit die Performance

von Rohstoffen. Dadurch sind sie starken Schwankungen unterlegen. Es besteht jedoch eine geringe Abhängigkeit zu Aktien und Obligationen.

## Small Caps

Aktien von kleinen und mittelgrossen Gesellschaften, die nicht unbedingt an der Börse gehandelt sein müssen.

## Thesaurierung

Einbehaltung und laufende Wiederanlage der erwirtschafteten Erträge (Zinsen, Dividenden) und Kursgewinne im Vermögen des Anlagefonds (Gegenteil: Ausschüttung).

## Total Expense Ratio (TER)

Die TER gibt die gesamte Kostenbelastung eines Fonds an und wird als Prozentzahl ausgedrückt. Transaktionsgebühren für die Anlagen des Fonds sind nicht berücksichtigt. Die TER ist der am besten geeignete Wert für den Kostenvergleich von Fonds verschiedener Gesellschaften.

## Übrige Anlagen

Unter übrigen Anlagen werden insbesondere Hedge Funds, Rohstoffe, Private Equity und Insurance Linked Securities (ILS) verstanden. Ziel dieser Anlagen in Kombination mit Aktien und Obligationen ist, ein von Schwankungen an den Kapitalmärkten unabhängigeres Portfolio zu bilden. Die Risiken der einzelnen Produkte variieren sehr stark.

## Vermögensaufteilung

Siehe Asset Allocation.

## Volatilität

Die Volatilität (oder Risiko- bzw. Standardabweichung) ist ein Mass für die Schwankungsbreite der annualisierten Performance eines Fonds über einen bestimmten Zeitraum. Beispiel: Eine Volatilität von 11% bedeutet, dass die Performance des Fonds mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% mit  $\pm 11\%$  um den Durchschnitt schwankt.

## Zinsänderungsrisiko/Modified Duration

Risiko, dass sich der Marktwert einer Obligation wegen Änderungen des Zinsniveaus und der Zinsstrukturkurve ändert.

5001	<b>Aarau</b>	Tel. 062 835 77 77
5401	<b>Baden</b>	Tel. 056 556 66 01
5242	<b>Birr-Lupfig</b>	Tel. 056 464 20 80
5620	<b>Bremgarten</b>	Tel. 056 648 28 88
4805	<b>Brittnau</b>	Tel. 062 745 88 44
5200	<b>Brugg</b>	Tel. 056 448 95 95
5312	<b>Döttingen</b>	Tel. 056 268 61 11
5442	<b>Fislisbach</b>	Tel. 056 204 22 00
5070	<b>Frick</b>	Tel. 062 871 68 78
5722	<b>Gränichen</b>	Tel. 062 855 50 80
5080	<b>Laufenburg</b>	Tel. 062 874 42 62
5600	<b>Lenzburg</b>	Tel. 062 888 50 60
4312	<b>Magden</b>	Tel. 061 843 73 00
5507	<b>Mellingen</b>	Tel. 056 491 90 00
4313	<b>Möhlin</b>	Tel. 061 853 73 00
5630	<b>Muri</b>	Tel. 056 675 80 80
8965	<b>Mutschellen</b>	Tel. 056 648 24 24
5415	<b>Nussbaumen</b>	Tel. 056 296 20 20
5036	<b>Oberentfelden</b>	Tel. 062 738 33 33
4665	<b>Oftringen</b>	Tel. 062 553 55 89
4600	<b>Olten</b>	Tel. 062 207 99 99
5734	<b>Reinach</b>	Tel. 062 765 80 50
4310	<b>Rheinfelden</b>	Tel. 061 836 31 31
4852	<b>Rothrist</b>	Tel. 062 785 60 85
5707	<b>Seengen</b>	Tel. 062 767 90 80
5643	<b>Sins</b>	Tel. 041 789 71 11
5034	<b>Suhr</b>	Tel. 062 842 89 89
5430	<b>Wettingen</b>	Tel. 056 437 33 33
5103	<b>Wildegg</b>	Tel. 062 893 36 36
5610	<b>Wohlen</b>	Tel. 056 619 95 11
4800	<b>Zofingen</b>	Tel. 062 745 81 11

#### Disclaimer

Diese Publikation richtet sich nicht an Bürger oder Niedergelassene in den USA, CAN oder UK sowie nicht an andere Personen, die Restriktionen (z.B. bezüglich Nationalität, Wohnsitz) unterliegen. Sie enthält Ansichten ohne Offertcharakter. Unsere Quellen sind in der Regel zuverlässig; für Richtigkeit und Vollständigkeit garantieren wir nicht. Alle Angaben sind deshalb ohne Gewähr. Dieses Dokument berücksichtigt weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die finanzielle Lage oder individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Vor einer Investition muss sich der potenzielle Anleger über die Anlagepolitik, das Anlageziel, Chancen, Risiken sowie Kosten informieren. Unterlagen zu den Anlagefonds können bei der Aargauischen Kantonalbank kostenlos bezogen werden. Die Aargauische Kantonalbank lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit möglichen Steuerfolgen ab. 5001 Aarau, Februar 2018